

PROTOKOLL DER 91. GENERALVERSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN KLUBS FÜR FRANZÖSISCHE BULLDOGGEN SKFB

Sonntag, den 15. März 2015 um 10 00 Uhr im Restaurant „zum Schützen“, Schachen, 5000 Aarau

Traktanden

- 1. Begrüssung, Feststellung der statuarischen Einberufung und der Beschlussfähigkeit, Festhalten der anwesenden Mitglieder / Entschuldigungen**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Wahl des Tagespräsidenten**
- 4. Bestätigung der Traktandenliste**
- 5. Genehmigung des Protokolls der GV vom 16. März 2014**
- 6. Eintritte / Austritte / Demissionen**
- 7. Jahresbericht des stellvertretenden Zuchtwartes**
- 8. Abnahme der Jahresrechnung des Berichtes der Revisoren
Déchargéerteilung an die Kassierin und den Vorstand**
- 9. Genehmigung des Budgets 2015, Festlegung der Jahresbeiträge, Taxen und Gebühren 2015**
- 10. Wahlen**
 - 10.1 Ergänzungswahlen für eine Amtsdauer von 1 Jahr (geheime Wahl)**
 - a) Der Präsidentin / des Präsidenten**
 - b) Der Zuchtwartin / des Zuchtwartes**
 - c) Der drei übrigen Vorstandsmitglieder**
 - 10.2 Einzelwahlen**
 - d) Ersatzrevisor / Ersatzrevisorin**
 - e) Delegierte für die DV der SKG vom 25. April 2015 in Suhr**
- 11. Antrag des Vorstandes: Teilweise Statutenänderung: Art. 5.15 Zuchtkommission**
- 12. Anträge der Mitglieder**
 - a) Antwort auf Antrag Melotti betr. Art. 10.2 Zucht- und Körreglement; Diskussion und ev. nochmaliges Abstimmen**
 - b) Antrag Stephanie Boss; Möglichkeit für einen Hund ohne FCI anerkannte Ahnentafel zur Zucht in unserem Klub zugelassen zu werden**
 - c) Antrag Herbert Staub und Regula Candrian betreffend Erstellung eines Gebühren-, Entschädigungs- und Beitragsreglement**
 - d) Antrag Herbert Staub und Regula Candrian betreffend Einrichtung einer separaten Kasse für die Aktivitäten die die Zucht betreffen**
- 13. Jahresprogramm / Klubveranstaltungen 2015**
- 14. Ehrungen**

15. Verschiedenes: Gesamtüberarbeitung Statuten, Überarbeitung Homepage, Versand per Mail

16. Ort und Datum der nächsten Generalversammlung 2016

1. Beginn der Versammlung um 10 05 Uhr. Fredi Witschi begrüsst die anwesenden 46 Mitglieder und stellt gleichzeitig fest, dass für die Wahlen ein absolutes Mehr von 24 nötig ist. Entschuldigt ist Frau Rosine Siegfried.
2. Der Vorstand schlägt Gaby Heimann und Daniela Schellenberg als Stimmenzählerinnen vor. Sie werden einstimmig gewählt.
3. Gaby Heimann übernimmt die Leitung für die Wahl des Tagespräsidenten. Fredi Witschi wird von der Versammlung gewählt.
4. Herbert Staub stellt fest, dass sein Misstrauensantrag zu Händen der GV nicht auf der Traktandenliste aufgeführt ist. Fredi Witschi weist darauf hin, dass der betr. A. Leuenberger nicht mehr anwesend ist um dazu Stellung zu beziehen. Es wird darüber abgestimmt, vorlesen ja oder nein! Der Antrag wird mit 20 zu 21 Stimmen abgelehnt. Die Traktandenliste wird nicht ergänzt.
5. Das Protokoll der letzten GV wird genehmigt und verdankt.
6. Das letzte Jahr verzeichnet 32 Eintritte, 29 Austritte, 14 gestrichen wegen nicht bezahlen des Mitgliederbeitrags, 4 Todesfälle = Total 285 Mitglieder. Verstorben sind Witschi Renate, Bieri Rolf, Rindelaub Rose-Marie, Steinemann Zita. Im Andenken an die Verstorbenen wird kurz innegehalten.
7. Fredi Witschi erläutert kurz die Massnahmen des BLV, für unsere Rasse wurde nichts konkretes beschlossen, das Ganze ist nun Sache der Kantone. Die Züchter haben die Unterlagen des BLV im letzten Jahr von Antoine Leuenberger erhalten. Es fanden 2 ordentliche Zuchttauglichkeitsprüfungen mit Wesenstest statt. Insgesamt wurden 16 Rüden und 22 Hündinnen angekört. 1 Rüde wurde nicht angekört. Es fielen insgesamt 41 Würfe mit 200 Welpen, davon aufgezogen 165 Welpen, ergibt eine Welpensterblichkeit von 17,5%. Im Jahr zuvor noch 29% was eine deutliche Rückläufigkeit bedeutet. Es gab 35 Kaiserschnitte und 6 Normalgeburten. Am 14. Juni 2014 fand ausserdem eine Züchtertagung statt an der 16 Züchter des SKFB teilgenommen haben um über die Verordnungen des BLV zu diskutieren. Am Schluss wurde eine Stellungnahme zuhanden der SKG verabschiedet. Zwischenzeitlich ist diese Verordnung per 1. Januar 2015 in leicht entschärfter Form in Kraft gesetzt worden. Der stellvertretende Zuchtwart dankt den Züchtern, dem Vorstand, den Zwingerkontrolleurinnen Simone Hodel und Valérie Pape für ihren Einsatz zu Gunsten unserer Rasse.
8. Die Kassierin Herta Bühler verliest die Jahresrechnung. Das vergangene Jahr schliesst mit einem Minus von Fr. 8'472.03 ab. Das Guthaben für die Klubschau von Fr. 3'646.50 wurde im Januar nach dreimaligem Mahnen überwiesen und kommt deshalb erst im laufenden Jahr zum Tragen. Das Minus würde sich deshalb um ca. die Hälfte reduzieren. Frank Rindelaub verliest den Revisoren Bericht und empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt, der Kassierin sowie dem Vorstand Déchargé erteilt.
9. Das Budget 2015 muss etwas korrigiert werden, da durch diverse Austritte weniger Mitgliederbeiträge zu erwarten sind. Taxen und Gebühren, ebenfalls die Mitgliederbeiträge

bleiben gleich. Fredi Witschi präsentiert die Abrechnung für das Zucht- und Körwesen. So werden die Körgebühren vollumfänglich für Entschädigung des Zuchtwartes, der Helfer, Lokalmiete, Zuchtwarttagung, sowie Rückstellungen verwendet werden. Die Zuchtwartin führt eine Jahresrechnung des Zuchtwesens SKFB und stellt diese der Kasse SKFB als Anhang zu. Das Budget wird mit 4 Enthaltungen angenommen.

10. Die beiden Kandidaten Herbert Staub und Guido Halbeisen haben je ca. 2 Minuten Zeit sich der Versammlung kurz vorzustellen, ebenso Sabine Jörg für das Amt als Zuchtwartin sowie die 5 Kandidaten, die sich als Beisitzer bewerben. Danach wird in geheimer Wahl abgestimmt. Nach Auszählen der Stimmen sind folgenden Kandidaten gewählt:

10.1 a) Herbert Staub	Präsident
b) Sabine Jörg	Zuchtwartin
c) Stephanie Boss	Beisitzer
Kathrin Dönni	Beisitzer
Lise-Lotte Melotti	Beisitzer

Alle Gewählten nehmen die Wahl an, was mit einem Applaus seitens der Versammlung begrüsst wird. Es entsteht noch eine kurze Diskussion, welche Aufgaben ein Präsident zu erfüllen hat. Die Gesundheit der Rasse wird angesprochen ebenso die Modelle wie sie in Deutschland und Österreich herrschen zu übernehmen. Fredi Witschi ergänzt noch die Aufgabe des SKFB - Interessen der Züchter zusammen mit der SKG - Attraktives Klubleben gestalten. Es wurde schon viel erreicht, man muss aber weiterhin Lösungen finden mit Augenmass und das Ziel nie aus den Augen verlieren.

- 10.2 d) Nicole Seilaz Ersatzrevisorin
e) Herbert Staub, Hardy Melotti, Regula Candrian Delegierte DV der SKG 25.4.15 Suhr

11. Die Zuchtkommission besteht aus dem Zuchtwart und 4 Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für:
- Ankörung (Zuchttauglichkeitsprüfung)
 - Zwingerkontrollen
 - Wurfkontrollen
 - Umsetzung der Vorgaben der SKG und des Tierschutzgesetzes im Bereich der Rassehundezucht

Die Leistungen der Zuchtkommission werden finanziert aus den jährlich für diese Leistungen festgelegten Taxen und Gebühren. Die Zuchtkommission führt eine eigene Kasse. Die Zuchtkommission kann zusätzlich regional Zwingerkontrolleure benennen um Verschiebungswege kurz zu halten. Der Antrag wird von der Versammlung angenommen.

12. a) Hardy Melotti will den Antrag streichen, da es keinen Sinn macht, eine Ausstellung zu besuchen, wenn die Bewertung dann bei der Ankörung nicht einfliessen kann. Zudem ist bei der Ankörung ein Rassenrichter anwesend der das Exterieur bewertet. Der Antrag wird nach kurzer Diskussion mit grossen Mehr gestrichen.
- b) Stephanie Boss möchte einen Bully der bereits im Registeranhang der SKG eingetragen ist ankören lassen. Die Meinungen sind geteilt. Es kommen viele Fragen, punkto welche Papiere die Welpen bekommen, dürfen die Welpen uneingeschränkt zur Zucht zugelassen werden etc. Fredi Witschi macht den Vorschlag zwei Anträge zu formulieren: Versammlung stimmt zu.

Antrag 1: Sämtliche Bulldoggen im Registeranhang zur Ankörung zulassen ja / nein
6 Ja / 26 Nein - Antrag ist abgelehnt

Antrag 2: 1 Wurf mit Nachkontrolle 24 Ja / 7 Nein Antrag angenommen

c) Gebührenreglement zu Handen der nächsten GV ausarbeiten: Antrag wird angenommen

d) Antrag wird zurückgezogen

13. Die diversen Ausstellungen werden auf der suisse-bully-Seite publiziert. Für die Klubveranstaltungen werden persönliche Einladungen verschickt, sie können ebenfalls auf der HP www.suisse-bully.ch eingesehen werden.

14. Dominique Dürr 25 Jahre Mitglied
Renate Leuenberger, Protokoll wurde mit einem schönen Geschenk in Form eines Bully's verabschiedet, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanke.

15. Im laufenden Jahr sollten die Statuten angepasst werden. Ebenso würde die Homepage mit einem neuen moderneren Auftritt sicher gut ankommen. Adam Lee würde sich ggf. zur Verfügung stellen. Die Einladungen zu Treffen und Veranstaltungen sollen jenen Mitgliedern, die ihre Zustimmung gegeben haben per Email versendet werden. Des weiteren werden keine Wortmeldungen mehr gewünscht.

16. Die nächste GV findet am 13. März 2016 im Rest. „zum Schützen“ in Aarau statt.

Fredi Witschi bedankt sich beim Vorstand und den Mitgliedern für die Zusammenarbeit und wünscht allen „Guten Apetit“ resp. eine gute Heimfahrt!

Für das Protokoll:
Heimisbach, 17. März 2015

Renate Leuenberger